



**Emsland Moormuseum:**

- Direktorin:  
Dr. Tanja Hasselberg
- Betreuer MUSEALOG:  
Ansgar Becker
- Kontakt:  
Emsland Moormuseum  
Geestmoor 6  
49744 Geeste – Groß Hesepe  
Tel. 05937 709990  
kontakt@moormuseum.de  
www.moormuseum.de

**Auszeichnungen:**

- Museumspreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung 2011
- Museumsgütesiegel 2015-2021
- Kinder Ferien Land Niedersachsen 2015 -2027
- Preis der VGH-Stiftung für Museumspädagogik 2016
- Registriertes Museum 2007 – 2028
- Ankerpunkt der European Route of Industrial Heritage (ERIH)

**Sammlungsschwerpunkte:**

Regional:

- Landes- und Siedlungspolitik des 17. und 18.Jh.
- Moorbesiedlung und Moorkultivierung in der vorindustriellen Zeit
- Räumliche Entwicklung der Region in der Industrialisierungsphase
- Emslanderschließung nach 1945

Überregional:

- Allgemeine Moor- und Torfkunde
- Torfabbau, Torfgewinnung- und Verarbeitung
- Wirtschaftliche Bedeutung / Strukturprobleme

Sonderthemen:

- Balneologie
- Städtehygiene

**Dokumentationsprogramm:**

- Augias-Museum und LIDOS

**Verkehrstechnische Anbindung:**

- Entfernung Oldenburg: 118 km
- PKW zwingend erforderlich
- umliegende Ortschaften mit Bus und Bahn

**Wohnraumsituation / Vermieteradressen:**

- Das Museum hilft bei der Vermittlung.

## **Bestand Torfwerk Gebr. Brill**

Mit dem Verkauf des Torf- und Substratwerkes Gebr. BRILL in Georgsdorf, ist ein in sich geschlossener Bestand in das Museum gekommen. Dieser Bestand gibt einen Querschnitt durch das Marketing der Firma ab den 1970er Jahren. Der Bestand hat diverse Skurrilitäten zu bieten und gibt Einblicke in Marketingmaßnahmen, die nicht von einer PR-Abteilung innerhalb der Firma bzw. auch nicht von einer PR-Agentur entwickelt wurden. Bei BRILL entschied der Geschmack der Geschäftsführung und das war und ist charakteristisch für 80% der PR in der Torfindustrie

### **Arbeitsaufgaben:**

- Sichtung des Bestandes, Inventarisierung

### **Projektergebnis:**

- Übernahme von Objekten zu Sonderausstellungen

### **Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen: Geschichts- oder Kulturwissenschaften**

- Keine Erfahrung notwendig

### **Sonstiges:**

- PKW nötig

### **Laufzeit des Projektes:**

- Von Juni bis Dezember 2026

### **Projektbetreuer:**

- Ansgar Becker

## Werbung der Torfforschung GmbH

Das Emsland Moormuseum übernahm 2021 die Sammlung der Torfforschung GmbH Bad Zwischenahn. In der mehr als 150 Umzugskartons umfassenden Sammlung gibt es einen Teilbestand über Werbung. Die Torfforschung bzw. die Vorgängerorganisation, der Torfhumusdienst Berlin, betrieben umfangreiche Werbung. Namhafte deutsche Grafiker arbeiteten für das Produkt Torf. Zu nennen wären Heinz Fehling, Franz Oswald Schiffers oder Albert Schaefer (Signatur AST). Neben der publizierten Werbung besteht die Sammlung auch aus Entwürfen, die teils verworfen, teils als Werbegrafik umgesetzt wurden. Teile des Bestandes sind inventarisiert, in den letzten Jahren sind aber noch Werbeträger dazu gekommen.

### Arbeitsaufgaben:

- Sichtung, Sortierung, Recherche und Inventarisierung der Sammlung

### Projektergebnis:

- Wird wichtiger Teil einer Sonderausstellung zum Thema Werbung in der Torfindustrie

### Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen: Geschichts- oder Kulturwissenschaften

- Keine Erfahrung notwendig

### Sonstiges:

- PKW nötig

### Laufzeit des Projektes:

- Juni 2026 – Dezember 2026

### Projektbetreuer:

- Ansgar Becker

## **Übernahme Besandungsmaschine Rathjens Moorkultivierung am Beispiel der Firma Rathjens**

Für große Bevölkerungsteile der von der Emslanderschließung betroffenen Regionen, ist die Umwandlung von Ödland in landwirtschaftlich nutzbare Fläche eng mit der Firma Ottomeyer verknüpft. Eine der unbekannteren Firmen, die zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist, ist die Firma Rathjens, die mit Ihrer imposanten Besandungsmaschine oft erst den Einsatz der nachfolgenden Kultivierungsarbeiten ermöglichte. Die Maschine wiegt 45 Tonnen und steht bei der Firma Knoll in Haren-Erica. 2028 ist der Transport in das Museum geplant, der Standort muss bis dahin vorbereitet werden, ein Betonsockel und eine Überdachung.

### **Arbeitsaufgaben:**

- Nach Rechercharbeiten sowie Sichtung der Akten- und Fotobestände, ist die Maschine zu vermaßen, der zukünftige Standort auf dem Museumsgelände zu bestimmen.
- Zusätzlich soll versucht werden, Zeitzeugen ausfindig zu machen, um die Arbeitsweise von Mensch und Maschine zu dokumentieren.

### **Projektergebnis:**

- Dokumentation der Arbeitsweise, Zeitzeugeninterviews. Texterstellung am zukünftigen Standort

### **Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen: : Geschichts- oder Kulturwissenschaften**

- Keine Erfahrung notwendig

### **Sonstiges:**

- PKW nötig

### **Laufzeit des Projektes:**

- Juni 2026 – Januar 2027

### **Projektbetreuer:**

- Ansgar Becker